
Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 86/2022

Datum: 12.09.2022

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

6. Landeskonzferenz „Gesund in Kommune – Verstetigung erreichen“

Magdeburg. In den vergangenen Jahren konnten von der Verankerung des Gesundheitsbegriffs bis hin zum Aufbau übergreifender Strategien zahlreiche gesundheitsförderliche Prozesse in den Kommunen Sachsen-Anhalts vorangetrieben werden. Um diese zu verankern, braucht es tragfähige Strukturen. Diese sollten so gestaltet sein, dass sie nachhaltig sind, kommunale Ressourcen berücksichtigen und dem regionalen Bedarf entsprechen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, auf der diesjährigen Landeskonzferenz

Thema: Gesund in Kommune – Verstetigung erreichen
Am: Montag, den 19. September 2022
Von: 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Im: Maritim Hotel Magdeburg (Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg)

gemeinsam mit anderen kommunalen Akteuren*innen der Fragestellung zu folgen, wie es gelingen kann, gesundheitsförderliche Strategien langfristig in der Kommune zu etablieren. Die Teilnehmenden können sich vormittags zum Weg der Koordinierungsstelle von den Anfängen bis heute informieren und erhalten einen Einblick in gesundheitsförderliche Entwicklungen in unserem Bundesland. In die praktische Umsetzung kommunaler gesundheitsförderlicher Strukturentwicklung gewähren Christiane Beyer, Stellvertreterin des Landrates des Landkreises Mansfeld-Südharz sowie die Bürgermeister der Städte Hettstedt, Lutherstadt Eisleben und Sangerhausen in einer Podiumsdiskussion einen Einblick. Im zweiten Teil der Konferenz präsentieren in drei parallelen Foren weitere kommunale Akteure aus Sachsen-Anhalt und anderen Bundesländern ihren Weg zu mehr Gesundheit in der Kommune. Die Foren beleuchten die Schwerpunkte Netzwerkarbeit und Strukturbildung, konzeptionelle Verankerung und Finanzierung.

Weitere Informationen zum Programm sind auf der Homepage der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. unter folgendem Link: <https://www.lvg-lsa.de/?veranstaltungen=konzferenz-gesund-in-kommune-verstetigung-erreichen> zu finden. Bis zum 16.09.2022 besteht hierüber auch die Möglichkeit zur Anmeldung. Für Rückfragen steht das Team der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit unter 0391 288683-0 gern zur Verfügung. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. www.gkv-buendnis.de

Ihr/e Ansprechpartner/-in: LVG, Mandy Weber, Tel: 0391 288683-0

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522